

Anregung

Fertigstellung der Hobbeltstraße - Nachbesserung durch Verlängerung des Fahrradweges auf der östlichen Seite und und Optimierung der Lärmschutzwand Hobbeltstraße

Die CDU-Fraktion regt an, den Beginn des neuen kombinierten Fuß-/Fahrradweges in Fahrtrichtung Dorbaum von derzeit „gegenüber“ der Lärmschutzwand an der Hobbeltstraße bis zur Tennisanlage zu verlängern.

Des Weiteren bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung, die Ausführung der Lärmschutzwand in Richtung Lammerbach zu überprüfen (siehe beiliegender Brief eines Anwohners) und regt ebenfalls eine Verlängerung, zu mindestens bis zum Ende der Wohnbebauung, in Richtung der Straße Middelfeld, an.

Begründung:

Die Lärmschutzwand an der Hobbeltstraße wurde nach Lage, Verlauf und Höhe im Einvernehmen mit der Mehrheit der dortigen Anwohner erstellt, aber in Richtung „Middelfeld“ ist das nächstgelegene Haus durch diese nicht mehr geschützt. Zum anderen ist auch in Richtung zum Lammerbach die Lärmschutzwand offensichtlich nicht ausreichend (siehe beigefügter Brief).

Möglicherweise ist auch hier die Lärmschutzwand hier zu kurz geraten.

Anwohnende Bürger haben sich über die Baulänge und Leistungsfähigkeit beschwert (Leserbriefe in der örtl. Presse).

Für die Politik ist es nicht nachvollziehbar, warum die aufwendig aufgestellte Lärmschutzwand ihre Aufgaben nicht erfüllt.

Für die Bewohner des nächstgelegenen Hauses zur Hobbeltstraße erscheint es wie ein "Schildbürgerstreich", dass die Lärmschutzwand nicht auch "ihr Haus schützt".

Die Verwaltung wird gebeten, an dieser Stelle nachzubessern.

Ein weiteres Problem stellt der neu angelegte Fahrradweg auf der östlichen Seite der Hobbeltstraße dar. Zunächst beginnt er erst „gegenüber“ der Lärmschutzwand, so zu sagen im „Niemandland“ und kann von dort aus nicht genutzt werden.

Durch einen Schutzstreifen für Fahrräder auf der Hobbeltstraße ist hier versucht worden, das Problem zu lösen. Diese Lösung kann allerdings nur als Provisorium angesehen werden. Selbst aus der Presse war zu entnehmen, dass die Verwaltung mit dieser Lösung nicht zufrieden ist und über eine andere Lösung nachdenkt.

Aus Sicht der CDU-Fraktion sollte Idealerweise eine Weiterführung des kombinierten Fuß- und Radweges auf der östlichen Straßenseite bis zur Tennisanlage des TC Handorf erfolgen. Gerade Kinder und Jugendliche des Tennisclubs könnten so sicher auf der richtigen Straßenseite von der Tennisanlage nach Hause fahren. Auch die übrigen Radfahrer

z.B. aus dem Wohngebiet "Middelfeld" wären dann in der Lage "die richtige Straßenseite zu benutzen".

Davon abgesehen ist der Fahrradweg auf der westlichen Seite für den Fahrradbetrieb in beide Fahrtrichtungen, so wie derzeit zulässig, eigentlich zu schmal. Auch hier würde eine Entzerrung des Fahrradverkehrs bedeuten, die Wahrscheinlichkeit des Zusammenstoßes sich begegnender Fahrradfahrer erheblich zu reduzieren.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die schon eingebrachte Anregung bzgl. einer Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Kleingartenanlage auf der Hobbeltstrasse.

Diese Anregung und die Anregung bzgl. einer Querungshilfe (auch Kirschgarten/Tennisanlage) sollten im Gesamtzusammenhang mit dieser Anregung durch die Verwaltung bearbeitet werden.

Für die Fraktion:

Hilmar Klein

Stefan Jochims

Gerrit Jast